

Don Quijote trifft auf die Gegenwart

Kaleidoskop Freigericht zeigt „WindmühlenMenschen“ in der Alten Kapelle in Horbach

Freigericht-Horbach (jol). Heute Abend beginnt in der Alten Kapelle in Horbach die „kunstLANDung 10“ des Kunst- und Kulturvereins Kaleidoskop Freigericht. An den drei Ausstellungstagen können sich die Besucher neben Bildern und Texten auch auf weitere Aktionen rund um das Thema „WindmühlenMenschen“ freuen. Die Geschichte von Don Quijote bildet den zeitlosen Rahmen für Musik, Video und Tanz. „Schließlich kämpfen wir heute auch noch gegen Windmühlen“, meinte Organisator Matthias Kraus bei der Generalprobe.

Die Ausstellung in der Alten Kapelle war recht zügig aufgebaut. Das liegt daran, dass die „kunstLANDung 10“ in Horbach einen ganz besonderen Weg geht. Kunst und Kultur sind deutlich mehr als Malerei. So wird das kleine Jubiläum von Kaleidoskop auf besondere Weise gestaltet. „Das Thema Don Quijote wollten wir schon lange aufgreifen“, verrät die Vorsitzende Anita Pappert-Tichy. Nun ist es gelungen, einen Weg zu finden, den Kampf gegen die Windmühlen nicht in der Vergangenheit zu belassen, sondern in die heutige Welt zu verlegen.

„Der Kampf gegen Windmühlen ist bis heute aktuell, und er ist bis heute wichtig“, so Matthias Kraus, der an der Spitze des Teams steht, das die Veranstaltung organisiert.

Am Donnerstagabend wurden die Werke und Texte zum Thema aufgehängt. In der Mitte der Kapelle wurde ein weißes Sofa platziert, auf dem vier Ventilatoren mächtig Wind machen. Diese sollen während der Ausstellung laufen. Am Samstag wird die Gedener Tanzgruppe „Ardor Saltandi“ – frei übersetzt „Freude an der Bewegung“ – jeweils zur vollen Stunde auftreten. Bei der Generalprobe las Matthias Kraus aus einem Werk zu „Don Quijote“, zu dem die Tänzerinnen unter der Leitung von Tanzchoreografin und Kulturschaffenden Birgit Schäfer-Clarke eine Performance boten. Die Videoaufnahmen werden an allen drei Tagen auf einem Bildschirm laufen. Video und Fotos steuern Walter Schätz und Berthold Rosenberg bei.

„Wir hoffen, dass an allen drei Tagen Besucher mit uns und untereinander ins Gespräch kommen“, so Matthias Kraus. Bei der Vernissage heute Abend wird die Gruppe Schuckmann aufspielen. An einer Wäscheleine können Besucher ihre eigenen Gedanken zu den „WindmühlenMenschen“ hinterlassen. Die Welt dreht sich immer schneller. Sofortige Verfügbarkeit, Informationsflut, Manipulation und Verheißung sind große Themen der aktuellen Zeit. Die Ausstellung geht dagegen an und regt dazu an, sich nicht darauf einzulassen, sondern wieder den Weg zueinander zu finden. „Am Sonntagabend wollen wir



„Ardor Saltandis“ freuen sich auf ihre Performance die Don Quijote in die Alte Kapelle in Horbach führen wird.

FOTO: LUDWIG

gemeinsam die Gedanken unserer Besucher verlesen und am liebsten auch darüber diskutieren“, sagt Matthias Kraus. Er ist glücklich, dass Kaleidoskop Kunst und Kultur von einer anderen Seite zeigen kann. Gemeinsam habe man die richtigen Partner dazu gefunden. Ein von Matthias Kraus entworfener Windmühlen-Druck kann wie drei

weitere Drucke bei der Ausstellung erworben werden, um die Arbeit des Kunst- und Kulturvereins zu unterstützen.

„WindmühlenMenschen“ beginnt heute Abend um 19 Uhr mit der Vernissage. Weitere Öffnungszeiten sind am Samstag von 14 bis 20 Uhr. Ab 15 Uhr werden die vier Tänzerinnen von „Ardor Saltandi“

jeweils in einer zehnminütigen Performance gemeinsam mit Birgit Schäfer-Clarke und Matthias Kraus auftreten. Am Sonntag geht es um 11 Uhr los. Die „kunstLANDung 10“ endet um 18 Uhr. Der Kunst- und Kulturverein Kaleidoskop freut sich auf zahlreiche Besucher in der Alten Kapelle direkt neben dem Horbacher Dorfplatz.